

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 31

Artikel: Früher ein Kompliment - heute eine Beleidigung!
Autor: Pizzicato
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484188>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



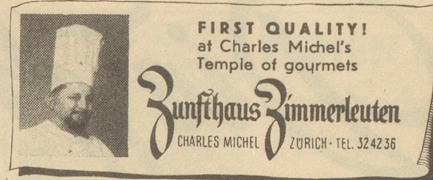
Lieber Nebi!

Als kleines Stadtkind kommt Margritli mit ihrer Mutti aufs Land und sieht zum erstenmal Kühe auf einer Wiese grasen und schaut ganz verblüfft zu. «Mutti, warum fressen denn die Kühe mit dem Gesicht?» A. L.

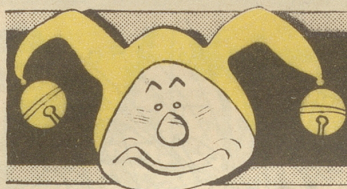
Früher ein Kompliment — heute eine Beleidigung!

Ich treffe nach langer Zeit wieder einmal einen lieben, alten Schulfreund auf der Strasse. Gegenseitige herzliche Begrüßung. Ich will ein Kompliment machen: «Du gsesch prima us, Du häsch sogar no zuegnoh!»

Aber oha lätz! Mein Freund wehrt sich: «Das möcht ich mir verbätte ha, ich bi dann öppe kein Schwarzhändler!» Pizzicato



Mutti ist im Garten beschäftigt, Bohnen zu stecken, was klein Annemarie in der Nähe beobachtet. Anderntags kommt sie freudestrahlend mit ihrem Schürzli voller Böhnli und jubelt: «Mutti, Mutti, ich habe alle Böhnli wiedergefunden, die du gestern in der Erde versteckt hast!» A. L.



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Harry Truman, der neue Präsident der U. S. A.

Der bisherige Vizepräsident der U. S. A., Harry Truman, leistete um 7.09 Uhr (23.09 Greenwicher Zeit) im Weißen Haus vor dem Richter Harlan Stone den Amtseid als Präsident der Vereinigten Staaten.

Senator Harry Truman, der nun automatisch Präsident der U. S. A. wird, wurde anlässlich der letzten Präsidentenwahl vor Henry Wallace zum Vizepräsidenten der U. S. A. gewählt.

Harry Truman wurde im Staate Missouri geboren. In seinen Atern fließt schottisches, irisches und holländisches Blut. Er wird im nächsten Monat 61 Jahre alt. 1935 wurde er zum Senator gewählt. Er war ein eifriger Anhänger der Politik des „New Deal“. Im Jahre 1940 wurde er zum Senator wiedergewählt. Als Vorsitzender des Untersuchungsausschusses über die Kriegsausgaben gewann er Einblick in die Ausgaben der Regierung für den Krieg. Truman ist im allgemeinen eine zurückhaltende Natur, aber, wenn es nötig ist, kann er auch sehr klar seine Meinung vertreten. Als er nach Washington kam, erklärte Truman, er sei kein Sozialist, er sei ein Bauernjunge.

Präsident Truman gab seine erste offizielle Erklärung ab, in der er feststellte, daß der Krieg an allen Fronten, sowohl im Westen wie im Osten, mit aller Kraft fortgesetzt werden sollte bis zum siegreichen Ende. Truman ersuchte das Kabinett, auf seinem Posten zu bleiben. Innenminister Harold Ickes, der 12 Jahre lang unter Roosevelt gearbeitet hat, erklärte im Namen seiner Kabinettskollegen, daß das bisherige Kabinett bereit sei, den neuen Präsidenten in seiner Aufgabe zu unterstützen.

Harry Truman gab bekannt, daß die Konferenz von San Francisco zum vorgesehenen Zeitpunkt zusammentreten werde.

5:4 für Truman!

Ich suche einen aufrichtigen, charakterfesten, zweiten

Lebenskameraden

im Alter von 36 bis 46 Jahren, der sich nach einem gemütlichen, gepflegten Heim sehnt und dem ich...

Doppelt genährt hält besser!

Witwer mit gesundem Knaben wünscht baldige

Heirat

mit nur lediger Tochter im Alter von 28 bis 34 Jahren.

Hoffentlich!

Sonne, große Tochter
sucht sich einen
Freund
um gemeinsam die Freizeit
zu verbringen, zwecks späterer Heirat.
Gemeinsame Arbeit an der Aussteuer!

Boulangerie

Thé-rhum...

Hab' ich auch gern!

147. Sw. Einf., Charakterfeiner Bursche (Fabrikarbeiter) wünscht mit einfacher, seriöser, netter Bauerntochter oder Dienstmädchen in Bekanntschaft zu treten zwecks baldiger Heirat. (Alter 24—30 J., schlant oder vollschlank, bis 170 cm.)

Breite?

Es wird Ihnen gezeigt, wie und was ohne Nachteil für das Bugeleisen gekocht werden kann. 537*

Selbst 10stündiges, ununterbrochenes Kochen, unter amtlicher Kontrolle, hat dem Eisen nichts geschadet.

... während sonst die amtliche Kontrolle nicht bekömmlich zu sein pflegt!

Entlaufen
Niederlaufhund
männlich, weiß, mit schwarzen Flecken
mit dunkelbraunen, langen Ohren.
Rundes Lederhalsband. (Wabi). 2116
Neflingen

Entlaufen
Niederlaufhund
weiblich, weiß, mit hellbraunen Flecken,
gerieft. Ohne Halsband. (Fido).
Neflingen 2117

Na - na — ob das wohl der Frühling auf dem Gewissen hat?

- 5 39 36 Jäckle Eug. (-Ritzli), Werkmeister, Lochstr. 52
- 5 26 13 Rest. z. Schlüssel, J. Leuthard, Rosengasse 2
- 5 29 43 Stadelmann Herm., Vorgasse 69

Schleithelm
6 41 54 Motorspritze, Süßmost
Abendsonne

Wird da Süßmost gegen die Abendsonne gespritzt?

„Die Gemeinde Veltheim hat ein Projekt machen lassen, das 2764 Meter lang ist.“

Besichtigung nur im Auto möglich!

Saunabäder steigern den gesunden Menschen ihre geistige und körperliche Leistungsfähigkeit und sind nebenbei ein Jungbrunnen für diverse Erkältungs- und Stoffwechselkrankheiten.

Sollte man nicht besser diesen «Jungbrunnen» stopfen!

